

23.12.2011

Voet hält den Turniersieg fest

Torhüter von Olympia Uelsen überragt beim Hyundai-Cup – Finalsieg gegen ASC



how Wilsum. Nach gut vier Stunden, 14 Spielen und 45 Toren stand das „Traumfinale“ fest: Mit dem gastgebenden SV Olympia Uelsen und dem benachbarten Bezirksligisten ASC Grün-Weiß 49 standen sich gestern Abend beim Hallenfußball-Turnier um den Hyundai-Cup die beiden besten Mannschaften im Endspiel gegenüber. Den Turniersieg und die Geldprämie in Höhe von 300 Euro sicherte sich der Kreisligist aus Uelsen im Penaltyschießen. Torwart Christoph Voet war in diesem Shoot-Out vor gut 550 Zuschauern in der voll besetzten Wilsumer Sporthalle nicht zu überwinden – den einzigen Penalty verwandelte

Thomas Winkler zum 3:2 (2:2)-Sieg.

Es war die erste Niederlage überhaupt für die ASC-Fußballer beim Auftakt der Grafschafter Hallenturnier-Serie. In der regulären Spielzeit hatten sie gleich zwei Mal eine Führung des SV Olympia Uelsen ausgeglichen – und das 2:2 dabei erst in der Schlussminute erzielt. Mitja Elferink und Malte Gülker schossen Uelsen in einem ebenso hochklassigen wie dramatischen Finale jeweils in Führung, Christoph Egbers und Tim Roolfs trafen zum 1:1 bzw. 2:2.

Mit Uelsen und dem ASC erreichten die beiden überragenden Mannschaften des Abends das Endspiel. Beide Teams dominierten ihre Gruppen und fuhren drei Siege ein. Gänzlich ohne Punkt blieben der Kreisligist Union Emlichheim und der TSV Georgsdorf aus der 1. Kreisklasse – dabei enttäuschten auch die beiden Tabellenletzten nicht. Überhaupt sahen die Zuschauer von Beginn an gutklassigen, spannenden Fußball von allen Teilnehmern.

Schon im Halbfinale setzten die Uelser ihre Siegesserie vor allem auch dank ihres Torwarts fort. Zwar konnte Christoph Voet die Führung der Nordhorner All-Stars durch Andreas Schübler nicht verhindern, danach aber zeigte er gleich mehrere Glanzparaden und brachte sein Team wieder auf Kurs. Die Gastgeber drehten die Partie durch Treffer von Karsten Smoes und Daniel Lücke und zogen ins Finale ein – natürlich gegen den ASC. Die Wielener setzten sich in ihrem Halbfinale gegen Neuenhaus dank eines Tores von Jens Hindriks in der Schlussminute durch. Zuvor hatte Dennis Neuwinger die Borussen in Führung geschossen und Christian Jans für die Grün-Weißen zum 1:1 ausgeglichen.

Am Ende feierten die Olympia-Fußballer einen rundum gelungenen Hallenauftritt: Ihr Turnier blieb ohne Störungen oder Verletzungen – und der beste Torschütze kam auch aus ihren Reihen: Daniel Lücke erzielte im Halbfinale seinen achten Treffer des Turniers.